

Mitsubishi Pajero Classic 2.5 TD

Fünftüriges Geländefahrzeug der oberen Mittelklasse

ADAC

Autotest

ADAC - Testergebnis

Note 3,8

Stand: Oktober 2003
Test und Text: H.D. Meyer

Der Pajero heißt nicht nur Classic, er ist fast schon ein Klassiker - wird nahezu über 20 Jahre weitgehend unverändert gebaut. Der Motor hat mit dem hohen Fahrzeuggewicht seine Mühe, schluckt zu viel Sprit und hat keinen Rußfilter. Ein preislich attraktives Angebot für Menschen, die ein Fahrzeug mit hoher Anhängerlast benötigen, das durch seine Allradtechnik auch abseits befestigter Straßen gut voran kommt. Andere Argumente als das Ziehen schwerer Lasten gibt es für den Pajero nicht. Konkurrenten sind: Nissan Patrol, Rover Defender.

- + gute Verarbeitung
- + großer Kofferraum
- + hohe Anhängerlast
- + gute Vordersitze
- + gute Übersicht

- vorn sitzt man seitlich sehr beengt
- unhandlich
- schwache Bremsen
- kein Rußfilter
- teurer Unterhalt



Karosserie/Kofferraum

Note 3,3

Verarbeitung/Handhabung

Note: 3,2

- + Verarbeitung und Finish der Karosserie machen einen überwiegend positiven Eindruck. Auch im Innenraum wirken Material und Verarbeitung insgesamt solide. Das Armaturenbrett allerdings hat einen antiquiert aussehenden Plastiklook (gegen Aufpreis sind Holz-Dekoreinlagen erhältlich). Das Reserverad ist platzsparend an der Hecktür befestigt. Im Unterboden sind Schutzabdeckungen für Motor, Getriebe und Tank angebracht. Mit Spezialträgern ist eine Dachlast bis 100 kg möglich. Sehr hoch ist die Anhängelast, sie kann bis zu 3300 kg betragen.
- Die Karosseriefanken sind vor Beschädigungen nicht geschützt. Die Kunststoffverblendungen an den vorderen Stoßfängern sind bruchempfindlich. Die Rückleuchten sind bruchgefährdet im Stoßfänger untergebracht.

Übersichtlichkeit

Note: 2,7

- + Der Fahrer hat durch die hohe Sitzposition und die großen Fensterflächen eine sehr gute Übersicht auf das Verkehrsgeschehen. Die Konturen der Karosserie befinden sich im Blickfeld des Fahrers. Die Außenspiegel sind groß und beheizbar.
- Wenn die Zusatzsitze hochgeklappt sind, ist die Sicht nach hinten schlecht.

Ein/Ausstieg

Note: 3,7

- + Die zentrale Türverriegelung lässt sich von beiden Vordertüren aus bedienen.
- Die Türaufhalter sind zu schwach, um die Türen an Steigungen sicher aufzuhalten. Beim Ein- und Aussteigen muss man die Beine wegen des hohen Bodens sehr weit anheben. Vorne stößt man

sich leicht den Kopf, weil der Abstand der Sitzfläche zum oberen Türausschnitt gering ist, hinten lassen sich die Türen nicht weit öffnen und man muss sich an dem weit vorstehendem Radkasten vorbeizwängen. Der Zustieg zu den beiden hintersten Notsitzen ist beschwerlich und nur über die Hecktür möglich.

Kofferraum-Volumen*

Note: 3,6

Werden die Notsitze im Kofferraum genutzt, verbleibt ein Kofferraumvolumen von 160 l. Bei seitlich hochgeklappten Notsitzen stehen 320 l zur Verfügung, bei vorgeklappter Rücksitzbank erhöht sich das Volumen auf 870 l (jeweils gemessen bis zur Fensterunterkante).

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 1,9

- + Die große Hecktür lässt sich leicht öffnen und schließen. Die Ladeöffnung ist groß, mit seiner glattflächigen Form lässt sich der Kofferraum sehr gut nutzen.
- Zum Öffnen der Hecktür muss hinter dem Fahrzeug viel Platz vorhanden sein. Die rechts am Fahrzeugheck angeschlagene Tür versperrt geöffnet den Weg zum Bürgersteig. Das Gepäck muss weit angehoben werden, weil der Kofferraumboden (74 cm) hoch ist. Die Beleuchtung ist zu schwach.

Kofferraum-Variabilität

Note: 3,0

- + Die Rücksitzbank lässt sich in Längsrichtung verschieben. Zur weiteren Vergrößerung des Kofferraums ist die Rücksitzlehne und die Rücksitzbank komplett vorklappbar. Wenn die Rücksitzlehnen nach hinten geklappt werden, entsteht eine Liegefläche. Lange Gegenstände, wie zum Beispiel Ski können unter den Rücksitzen durchgeschoben werden. Das Ausbauen der Rücksitze ist nicht vorgesehen.

- Das seitliche Hochklappen der Notsitze und der Verstell- und Klappmechanismus der Rücksitzbank könnte sich leichter bedienen lassen. Zum Vorklappen der Rücksitzbank muss man die Kopfstützen abziehen, es sind aber keine Halter vorhanden. Kleine Utensilien können im Kofferraum so gut wie nicht befestigt werden, weil Ablagen fehlen.



Die ungünstig rechts angeschlagene Hecktür ist gerade in engen Parklücken ein Nachteil.

Innenraum

Note 3,6

Bedienung

Note: 3,5

- + Größtenteils ist die Bedienung funktionell. Es gibt aber auch Schalter die versteckt und die widersinnig sind. Wichtige Funktionen befinden sich gut zugänglich in Lenksäulenhebeln. Das Lenkrad ist in der Höhe einstellbar. Die Fenster (nur mit Zündung) lassen sich elektrisch öffnen und schließen, die Außenspiegel elektrisch einstellen. Die Instrumente sind übersichtlich und gut ablesbar. Zusatzinstrumente (Aufpreis) liefern Informationen über Neigungswinkel, Außentemperatur und Höhe über dem Meeresspiegel. Kontrollleuchten und Warnsymbole informieren über Wichtiges bzw. Informatives.
- Das Armaturenbrett ist im Verhältnis zum Fahrer weit unten. Zudem sind einige Schalter und Bedienelemente unpraktisch: Dazu gehören u.a. die Schalter für die Scheinwerferleuchtweitenregulierung, das Radio, die Heckscheibenheizung, die Luftverteilung und die Sitzeinsteller der Vordersitze, die Handfreiheit ist zu gering, das Einstellen erfolgt besser bei offener Tür. Das Handschuhfach ist klein und nicht beleuchtet. Zum Anlegen der Rücksitzgurte sind zwei Hände erforderlich, weil die Schösser nicht fixiert sind. Es fehlt ein Spannungswächter, der dafür sorgt, dass sich die Batterie



Die z.T. unpraktische Bedienung kann das wirkliche Alter des Pajero Classic nicht verbergen.

bei abgestelltem Motor nicht Tiefentladen kann.

Raumangebot vorne*

Note: 3,9

Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis zu einer Größe von ca. 1,80 m zurückschieben.

- Die Bewegungsfreiheit des Fahrers ist durch den geringen Abstand zur Tür und dem geringen seitlichen Kopfabstand zum Dach eingeschränkt.

Raumangebot hinten*

Note: 2,5

- + Auch bei zurückgestellten Vordersitzen herrscht auf der Rücksitzbank nicht nur durch die große Raumhöhe ein großzügiges Raumgefühl. Zwei Mitfahrer sitzen besonders bequem, auch die Kniefreiheit reicht bis ca. 1,95 m Größe bequem aus.
- Das Platzangebot auf den hintersten Notsitzplätzen ist begrenzt und reicht nur für Kinder.

Komfort

Note 2,8

Federungskomfort

Note: 2,9

Die Feder-/Dämpfer-Abstimmung besitzt eine gewisse Ausgewogenheit, die sowohl den Anforderungen auf Normalstraßen wie auch auf Schlechtwegstrecken überwiegend gerecht wird. Die Seitenneigung der Karosserie in Kurven und die Wankbewegungen bei schnellen Richtungsänderungen könnten für den Alltagsbetrieb geringer sein.

Sitzkomfort

Note: 2,6

- + Der Fahrer kann seine Beine und Füße gut abstützen und hat eine gute Sitzposition. Die Sitze (die Notsitze ausgenommen) sind gut geformt, straff gefedert und bieten festen Halt. Für alle Insassen sind Haltegriffe vorhanden.
- Eine Sitzhöhenstellung für den Fahrersitz ist nicht erhältlich. Die Sitzfläche der Notsitze ist zu nah am Boden. Dadurch entsteht für die Mitfahrer eine unbequeme Hockstellung mit angewinkelten Beinen.

Innengeräusch

Note: 2,8

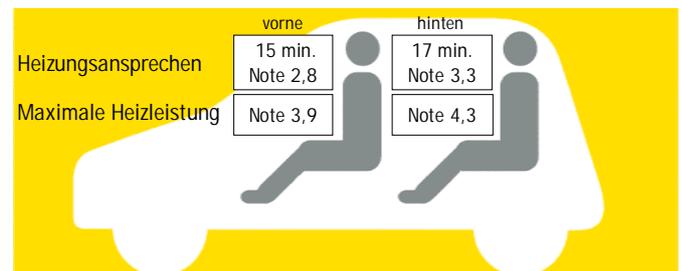
Der Geräuschpegel im Innenraum ist gemessen nicht sehr niedrig, das Motorgeräusch ist dabei dominant, es wird jedoch als unaufdringlich empfunden.

Klimatisierung

Note: 2,8

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer). Die Luft wird von der Heizung zufriedenstellend schnell erwärmt.

- + Die Sonneneinstrahlung ist durch die Karosserieform mit fast senkrechten Scheiben gering. Mit der Klimaautomatik lässt sich die Temperatur an heißen Tagen auf angenehme Temperaturen bringen.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 4,3

Fahrleistungen*

Note: 5,5

- Der Turbodiesel-Direkteinspritzer hat mit dem schwerem Fahrzeug seine Mühe. Beim Anfahren kommt der Leistungseinsatz verzögert.

Laufruhe

Note: 4,0

Der Motor vibriert besonders nach dem Kaltstart verhältnismäßig stark.

Schaltung

Note: 4,3

- Die Schaltvorgänge im normalen Fahrbetrieb und das Zuschalten des Allradantriebs sind häufig hakelig.

Getriebeabstufung

Note: 2,0

- + Die Abstufungen des Fünfgang-Getriebes passen gut zur Leistungscharakteristik des Motors. Es gibt auch ein Untersetzungsgetriebe für Fahrten im Gelände.

Fahreigenschaften

Note 3,1

Fahrstabilität

Note: 2,7

Das Fahrzeug verhält sich bei jedem Tempo weitgehend richtungsstabil. Verwerfungen der Fahrbahnoberfläche machen gelegentlich Kurskorrekturen am Lenkrad erforderlich. Der Wagen hat kein ESP, wie bei Konkurrenzmodellen in dieser Klasse erhältlich, ist aber trotzdem ausreichend stabil in kritischer Situation.

- + Der permanente Allradantrieb sorgt für gute Traktion.

Kurvenverhalten

Note: 3,3

In Kurven untersteuert der Wagen. Bei plötzlichem Gaswegnehmen in der Kurve treten deutliche, jedoch beherrschbare Lastwechselreaktionen auf.

Handlichkeit

Note: 3,3

- + Der Kraftaufwand am Lenkrad ist beim Rangieren gering.
- Wegen des großen Wendekreises (ca. 13,5 m) muss in engen Kehren häufiger rangiert werden als bei vergleichbaren Autos.

Lenkung

Note: 3,2

Die Lenkung spricht bei schnellen Ausweichmanövern aus der Mittellage etwas zögernd an und vermittelt dem Fahrer ausreichenden Kontakt zur Fahrbahn.

Sicherheit

Note 4,9

Bremsen

Note: 5,5

- + Das ABS und die ausgewogene Bremskraftverteilung sorgen für gute Spurhaltung.
- Die Bremswirkung ist zu schwach. Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h mit kalter Bremse steht der Wagen erst nach 46 m (halbe Zuladung, Serienreifen). Bei hoher Bremsbelastung lässt die Wirkung der Bremse weiter deutlich nach.

Gestaltung

Note: 4,9

- + Rückleuchten warnen in geöffneten Vordertüren.
- Die Karosseriefront ist kantig. Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite. An den Klapp-Außengriffen lässt sich zu wenig Zugkraft aufbringen, um die Türen zu öffnen, wenn sie nach einem Unfall verklemmt sind. Die Rückleuchten im Stoßfänger sind klein und schlecht zu sehen. Das Armaturenbrett ist kantig und hart. Im Dachbereich befinden sich vorstehende, harte Haltegriffe. Die Fahrerlehne kann beim Einstellen der Neigung versehentlich nach hinten wegklappen. Verriegelte Türen lassen sich von innen nicht mehr öffnen.

Rückhaltesysteme

Note: 4,2

- + Die Kopfstützen haben einen knappen Abstand zu den Köpfen und können so optimal wirken.
- Außer den Front-Airbags sind keine Airbags erhältlich. Die Öffnungsklappe des rechten Front-Airbag liegt genau dort, wo sich der Beifahrer bei Gefahr abstützen würde. An den Gurten sind weder Straffer noch Kraftbegrenzer vorhanden. Auf den Rücksitzplätzen verlaufen die Gurte ungünstig hoch über den Hals und die Höhe der Kopfstützen reicht nur für Personen bis ca. 1,65 m Größe.

Kinder

Note: 5,3

- + Die Fensterheber haben einen zuverlässig funktionierenden Einklemmschutz.
- Auf dem Beifahrersitz dürfen keine rückwärts gerichteten Kindersitze befestigt werden, weil sich der Frontairbag nicht deaktivieren lässt. Isofix oder ein ähnliches System zur Verankerung von Kindersitzen ist nicht erhältlich. Die Schösser der Rücksitzgurte sind an zu langen, flexiblen Gurten befestigt. Dadurch haben die Kindersitze keinen festen Halt. Die Kindersicherungen an den hinteren Türen können von Kindern zu leicht bedient werden.

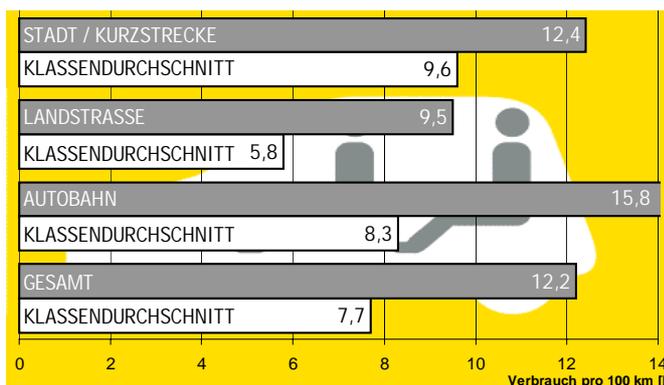
Verbrauch/Umwelt

Note 5,0

Verbrauch*

Note: 5,2

- Der Verbrauch ist zu hoch. Innerorts beträgt er 12,4 l, außerorts 9,5 l und auf der Autobahn 15,8 l Diesel auf 100 km. Das ergibt einen Durchschnitt von 12,3 Liter.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km (Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor).

Abgas

Note: 4,9

- Die Schadstoffanteile im Abgas sind hoch. Der Dieselmotor hat keinen Filter, um den Ausstoß von gesundheitsgefährdendem Ruß in die Umwelt zu minimieren.

Wirtschaftlichkeit*

Note 2,4

Betriebskosten*

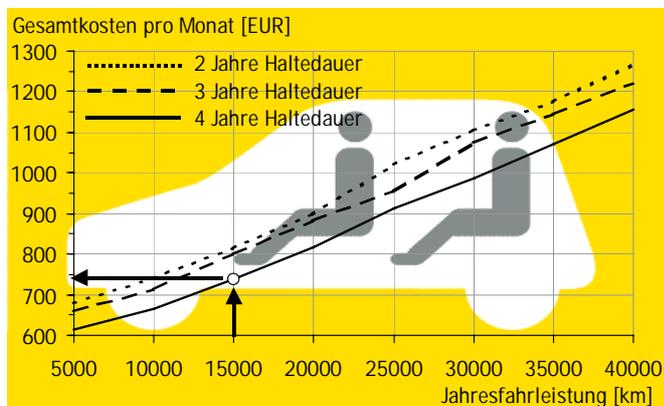
Note: 3,0

Die Betriebskosten sind durchschnittlich ist.

Werkstatt und Reifenkosten*

Note: 5,2

- Alle 7.500 km oder 6 Monate ist ein Ölwechsel fällig, alle 15.000 km oder jährlich eine Inspektion. Der Zahnriemen muss bei 90.000 km ersetzt werden. Hohe Kosten für Verschleißreparaturen und Reifenersatz.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 737 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer)

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro3 III
Hubraum	2477 ccm
Leistung	85 kW(115PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	240 Nm
bei	2000 U/min
Kraftübertragung	zuschaltbarer Allradantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße(Serie)	265/70R15S
Reifengröße(Testwagen)	265/70R15S
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	13,45 m/13,5 m
Höchstgeschwindigkeit	145 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	18,5 s
Elastizität 60 -100 km/h(4.Gang)	14,0 s
Überholvorgang 60 - 100 km/h (2.+3.Gang)	12,5 s
Bremsweg aus 100 km/h	48 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	12,2 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	12,4/9,5/15,8 l
CO ₂ -Ausstoß	325 g/km
Innengeräusch 50/100/130 km/h	60/66/71 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4755 mm/1785 mm/1900 mm
Leergewicht/Zuladung	2025 kg/625 kg
Kofferraumvolumen	320 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg /3300 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	92 l
Reichweite	750 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	6 Jahre
ADAC-Testwerte	<i>kursiv</i>

Kosten

Monatliche Betriebskosten	139 Euro
Monatliche Werkstattkosten	66 Euro
Monatliche Fixkosten	200 Euro
Monatlicher Wertverlust	332 Euro
Monatliche Gesamtkosten	737 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	23/18/22
Grundpreis	29500 Euro

Ausstattung

Technik

Antriebsschlupf-Regelung	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	nicht erhältlich
Fahrdynamik-Regelung, elektronisch	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	nicht erhältlich
Niveauregulierung	nicht erhältlich
Xenonlicht	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	nicht erhältlich
Audioanlage	Aufpreis
Innenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem	nicht erhältlich
Kindersitz, integriert	nicht erhältlich
Klimaanlage	Serie
Navigationssystem	nicht erhältlich
Pollenfilter	nicht erhältlich
Rücksitzlehne, umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder	nicht erhältlich
Sitze vorn, höhen-/neigungsverstellbar	nicht erhältlich
Skisack/Durchladeluke	nicht erhältlich
Telefonfreisprechanlage	nicht erhältlich

Aussen

Alarmanlage	nicht erhältlich
Lackierung Metallic	Serie
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	nicht erhältlich
Schiebe-Hubdach	nicht erhältlich

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Note

Technik/Umwelt(Testergebnis)	3,8
Karosserie/Kofferraum	3,3
Verarbeitung/Handhabung	3,2
Übersichtlichkeit	2,7
Ein-/Ausstieg	3,7
Kofferraum-Volumen*	3,6
Kofferraum-Zugänglichkeit	1,9
Kofferraum-Variabilität	3,0
Innenraum	3,6
Bedienung	3,5
Raumangebot-vorn*	3,9
Raumangebot-hinten*	2,5
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,8
Federung	2,9
Sitze	2,6
Innengeräusch	2,8
Klimatisierung	2,8
Motor/Antrieb	4,3
Fahrleistungen*	5,5
Laufruhe	4,0
Schaltung	4,3
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	3,1
Fahrstabilität	2,7
Kurvenverhalten	3,3
Handlichkeit	3,3
Lenkung	3,2
Sicherheit	4,9
Bremsen	5,5
Gestaltung	4,9
Rückhaltesysteme	4,2
Kinder	5,3
Umwelt	5,0
Verbrauch*	5,2
Schadstoffe	4,9
Wirtschaftlichkeit*	2,4
Betriebskosten*	3,0
Werkstatt-/Reifenkosten*	5,2
Wertverlust*	1,7
Fixkosten*	3,3

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5